

Betreff: Newsletter 8/2025

Von: Demokratiezentrum Wien <news@demokratiezentrum.org>

Datum: 22.10.2025, 15:58

An: "office@demokratiezentrum.org" <office@demokratiezentrum.org>

[Im Browser ansehen](#)



newsletter 8/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe User*innen von www.demokratiezentrum.org!

In diesem Newsletter möchten wir Sie über folgende Projekte informieren:

- [Expert*innengespräch und öffentliche Debatte: Demokratiebildung!](#)
- [Vienna Conference On Citizenship Education: „Eat the Rich“?](#)
- [Workshop Erwachsenenbildung: Digitale Selbstlernformate zu Verschwörungserzählungen](#)
- [Call for Papers: TaCT-FoRSED-Conference](#)
- [Zertifizierung: Das Demokratiezentrum Wien auf dem Weg zum Österreichischen Umweltzeichen](#)
- [Neuerscheinung: Antiziganismus und Politische Bildung](#)
- [In den Medien: Britta Breser und Ulrich Brand](#)
- [ABC-Vernetzungstagung: Jugendbeteiligung](#)
- [Publikation: GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik 3/2025](#)
- [Hinweis: ACP Pilot Course on Peace Education](#)
- [Hinweis: Wettbewerb zur Politischen Bildung](#)
- [Hinweis: Global Education Week 2025: Hope in Action](#)

.....

Expert*innengespräch und öffentliche Debatte

Demokratiebildung! Welche Inhalte, Methoden und Lehrkräfte

im neuen Schulfach?

- ▶ **Zeit:** 23. Oktober 2025, 16:30 Uhr
- **Ort:** Museumsquartier Raum D, Museumsplatz 1, 1070 Wien
- **Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien



Demokratiewoche

20. bis 26. Oktober 2025

Demokratiebildung ist für Inklusion und den Zusammenhalt in einer Gesellschaft grundlegend. Hierfür ist ein gut implementiertes und demokratiedidaktisch profiliertes Unterrichtsfach notwendig. Nach langjährigen Forderungen wird in Österreich in der Sekundarstufe I nun das Fach „Demokratiebildung“ eingeführt. Die Qualität dieser Demokratiebildung hängt stark von gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern und ihrer sozial- und politikwissenschaftlichen Professionalisierung an den Universitäten und Hochschulen ab.

Die Veranstaltung lädt zur Diskussion darüber ein, was und wie in dem neuen Unterrichtsfach Demokratiebildung unterrichtet werden soll, und welche fachlichen Qualifikationen die Lehrer*innen benötigen.

Expert*innen:

- Gertraud Diendorfer (Vorstandsvorsitzende des Demokratiezentrum Wien)
- Susann Gessner (Professorin für Didaktik der Politischen Bildung an der Universität Marburg)
- Thomas Hellmuth (Professor Didaktik der Geschichte an der Universität Wien)
- Heike Krösche (Assistenzprofessorin an der Universität Innsbruck und Leiterin des Bereichs Geschichte und Politische Bildung)
- Dirk Lange (Professor für Didaktik der Politischen Bildung an der Universität Wien und Wissenschaftlicher Leiter des Demokratiezentrum Wien)

Moderation: Lara Rebecca Kierot (Universitätsassistentin für Didaktik der Politischen Bildung, Universität Wien)

Im Anschluss lädt der Verlag Anton Pustet anlässlich des Erscheinens des Buches [Demokratie bilden!](#) von Dirk Lange und Tobias Doppelbauer zu Brot und Wein.

Vienna Conference On Citizenship Education

„Eat the Rich“? Politische Bildung im Kapitalismus: Transformativ – Disruptiv – Asymmetrisch

► **Zeit:** 6. und 7. November 2025

• **Ort:** Universität Wien, Sky Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

+ **Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien; Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Lehrer*innenbildung, Universität Wien; Internationale Politik, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien



“Eat the Rich”?

Die heurige Vienna Conference on Citizenship Education ist dem Schwerpunktthema **Politische Bildung im Kapitalismus** gewidmet. Der Gegenstand Kapitalismus erscheint in den politikdidaktischen Debatten der letzten Dekaden unterbelichtet. Dies ist unbefriedigend, als doch Demokratie, Bürger*innenschaft und Staatlichkeit als zentrale Bezugskategorien der Politischen Bildung ohne die spannungsgeladenen Relationen zum kapitalistischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem nur unzureichend verstanden werden können. Wird die Substanz des demokratischen Versprechens in kapitalistischen Gesellschaften nicht fortwährend herausgefordert – durch das Verhältnis von Produktionsmittelbesitzenden und Lohnarbeitenden, durch neokoloniale Ausbeutungsstrukturen der internationalen Arbeitsteilung oder durch Ungleichheiten in den Geschlechterverhältnissen?

In der Politischen Bildung lassen sich derzeit drei Zugriffe beobachten, die aus Perspektiven des Demokratischen kapitalismuskritische Bildung entwerfen. Sie firmieren als transformative, als disruptive und als asymmetrische Politische Bildung. Politische Bildung im Kapitalismus soll auf der Tagung in und zwischen diesen drei Perspektiven behandelt werden.

Digitale Selbstlernformate zu Verschwörungserzählungen

🕒 **Zeit:** 26. November 2025, 17:30 Uhr

📍 **Ort:** Demokratiezentrum Wien, Hegelgasse 6/5, 1010 Wien



Wie kann man Verschwörungsmythen und deren demokratiepolitische Konsequenzen sinnvoll in der Erwachsenenbildung thematisieren?

Das Demokratiezentrum Wien präsentiert eine Reihe eigens erstellter, frei zugänglicher, digitaler Selbstlernformate zum Thema sowie didaktische Anregungen.

Eine **Teilnahmebestätigung** kann ausgestellt werden.

Wir achten auf eine nachhaltige Umsetzung der Veranstaltung – der Workshop wird als ÖkoEvent PLUS durchgeführt.

Um Anmeldung an office@demokratiezentrum.org wird gebeten

Flyer

.....

Call for Papers

TaCT-ForSED-Conference: Engaging with Conspiracy Theories, Fostering Democracy: Dynamics, Drivers, and Defences





Das Demokratiezentrum Wien ist Partnerorganisation des Projekts [TaCT-FoRSED](#), das sich mit den Auswirkungen von Verschwörungserzählungen auf liberale Demokratien beschäftigt.

Im Rahmen des Projekts findet am 9. und 10. April 2026 eine Konferenz an der Karls-Universität Prag statt – die Frist für Einreichungen ist der **5. Dezember**.

Call for Papers

Zertifizierung

Das Demokratiezentrum Wien auf dem Weg zum Österreichischen Umweltzeichen

Das Demokratiezentrum Wien bemüht sich als Einrichtung, die Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung anbietet, um die Zertifizierung mit dem [Österreichischen Umweltzeichen](#).

In unserer Arbeit spielt die Verbindung von sozialen, ökonomischen, kulturellen und ökologischen Facetten des Zusammenlebens eine wichtige Rolle. Politische Aushandlungsprozesse können nicht losgelöst von den Folgen des Klimawandels betrachtet werden, die unterschiedliche soziale Gruppen auch unterschiedlich betreffen. Daher gehört Bewusstsein für Umweltschutz und

nachhaltiges Handeln zu unseren Grundhaltungen, auf denen wir unsere Arbeit basieren und die unsere Aktivitäten in Bildung und Forschung prägen. Unsere Angebote weisen viele Verbindungen zu den 2015 formulierten [Sustainable Development Goals \(SDGs\)](#) auf – das Österreichische Umweltzeichen ist daher eine gute Methode, diesen Ansätzen mehr Gewicht zu verleihen. Unterstützt werden wir beim Prozess durch die [Umweltberatung](#).

.....

Neuerscheinung

Antiziganismus und Politische Bildung. Vorstellungen und didaktische Strategien im Bürgerbewusstsein von Lehrpersonen



Das Buch von Arne Schrader, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Demokratiezentrum Wien, untersucht Relevanz, Wahrnehmung und didaktische Verarbeitung von Antiziganismus im schulischen Kontext aus politikdidaktischer Perspektive.

Antiziganismus, verstanden als tief verwurzelte Form der rassistischen Ausgrenzung gegenüber als "Zigeuner" markierten Menschen, verbleibt trotz alarmierender Befunde aus etwa Einstellungsforschung und zivilgesellschaftlichen Monitoringstellen im Bildungsdiskurs weitgehend randständig. Forschungen diverser disziplinärer Zugänge zeigen, dass antiziganistische Ressentiments in der deutschen Gesellschaft konstant verankert sind und sich auch im schulischen Alltag niederschlagen. Ziel der Arbeit ist es daher, die subjektiven Vorstellungen und berufsbezogenen Überzeugungen von Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen zu

Antiziganismus zu analysieren, um daraus Rückschlüsse auf didaktische Handlungsmöglichkeiten sowie die Entwicklung eines antiziganismuskritischen Bildungsansatzes zu ziehen. Im Zentrum steht dabei ein subjektorientierter Zugang, der von den individuellen Konzepten und professionellen Deutungsmustern der Lehrpersonen ausgeht.

.....

In den Medien

Britta Breser und Ulrich Brand

Im letzten Monat waren zwei Mitglieder unseres Trägervereins im Standard vertreten: **Britta Breser** veröffentlichte zum Tag der Demokratie am 15. September den Kommentar der anderen [Demokratie ist kein Wohlfühlort](#); und **Ulrich Brand** sprach im [Interview](#) anlässlich seines Vortrags auf einer Veranstaltung zum Grundrechtstag 2025, organisiert von der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter, über die Klimakrise und nötige staatliche Maßnahmen zur Umsetzung nachhaltigen Wandels.

.....

ABC-Vernetzungstagung

Jugendbeteiligung: „Gemeinsam stark für die psychosoziale Gesundheit junger Menschen“

🕒 **Zeit:** 7. November 2025, 09:00 Uhr

📍 **Ort:** Europahaus, Linzer Straße 429, 1140 Wien



Das Demokratiezentrum Wien ist Partnerorganisation der Initiative [ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen](#). Diese möchte, gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartner*innen, Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebote für junge Menschen stärken und dafür zielgruppenspezifische Informations-, Weiterbildungs- und Umsetzungsmaßnahmen setzen.

Ziel der Tagung ist es, Akteur*innen, die Jugendbeteiligung ermöglichen, vor den Vorhang zu holen und deren Vernetzung sowie gegenseitiges Lernen anzuregen. Dazu wurden ausgewählte Initiativen und Beteiligungsangebote, darunter das Demokratiezentrum Wien, eingeladen. Simon Usaty wird unsere Arbeit vorstellen und an einem Marktstand mit Interessierten in Austausch treten.



Publikation

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik 3/2025



Seit 2023 wird die Zeitschrift [GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik](#) in Kooperation mit dem Demokratiezentrum Wien herausgegeben. Sie erschließt die Fachwissenschaften Soziologie, Ökonomie und Politik für das sozialwissenschaftliche Studium und die Bildungspraxis.

Im aktuellen Heft beschäftigen sich Nicola Nagy und Dirk Lange mit politischer Selbst-Bildung. Sie stellen fachdidaktische Überlegungen zur Aktualisierung der Subjektorientierung und deren theoretische Grundlagen vor. Ulrich Brand und Achim Brunnengräber nehmen die Rolle von NGOs

in den Blick, die in der letzten Zeit zunehmend unter Druck geraten sind: "Progressive NGOs in der Kneifzange aus autoritärer Politik und multiplen Krisen. Eine historisch-kritische Perspektive auf ein schillerndes Phänomen."

Weitere Artikel sind etwa dem Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und deren Verbindung zur Demokratietheorie, dem autoritären Umbau unter der Präsidentschaft Donald Trumps oder der Kommerzialisierung des Sports gewidmet.

Hinweis

ACP Pilot Course on Peace Education



**Austrian
Centre for Peace**
SCHLAINING · VIENNA

The ACP Pilot Course on Peace Education will take place from 15 – 21 February 2026 in Stadtschlaining. It offers a comprehensive training on all aspects of peace education. Throughout the course, participants will engage in interactive discussions, group work, and exercises to learn how to apply a peace education lens to different aspects of peacebuilding work. Among others, participants will:

- Get acquainted with scientific fundamentals & methods, good practice & lessons learned
- Understand Peace Education as integral part of conflict transformation efforts
- Experience Peace Education in Practice
- Learn about applying and sustaining Peace Education in various settings
- Get acquainted with different stages from -> Understanding to -> Being or Living it to -> Teaching or transferring it to -> Reflecting it to -> Sustaining it.

[More Information](#)

Hinweis

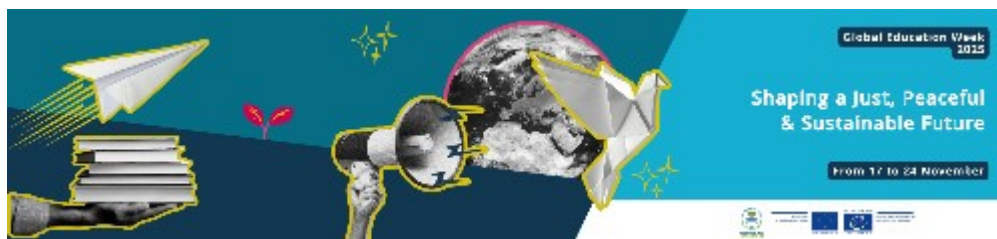
Wettbewerb zur Politischen Bildung: Politik ist, wenn ihr was macht.



Politik ist, wenn ihr was macht – Unter diesem Motto steht der wichtigste deutschsprachige Wettbewerb zur Politischen Bildung im Jahr 2025. Das Markenzeichen des Wettbewerbs sind seit Jahrzehnten qualitätsvolle, gut nachvollziehbare Projektanleitungen und tolle Preise für die Klassen. Österreichische Schulen können wieder mitmachen, alle Informationen dazu finden Sie auf der Website von [Zentrum polis](https://www.zentrum.polis.at). Einsendeschluss ist der **4. Dezember 2025**.

Hinweis

Global Education Week 2025: Hope in Action



Die Global Education Week (17. bis 23. November 2025) ist eine europaweite Aktionswoche, die auf die Stärkung des pädagogischen Konzepts des Globalen Lernens in der europäischen Bildungslandschaft abzielt und damit zur Erreichung der 17 Ziele der Agenda2030 beitragen soll. Die Zielgruppe sind Lehrer*innen und Pädagog*innen in allen Bildungsbereichen sowie Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Schwerpunkte sind in diesem Jahr die Themen Gerechtigkeit, Frieden sowie Klima und Klimagerechtigkeit.

[Mehr Informationen](#)

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Dirk Lange

und das Team des Demokratiezentrum Wien



Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:

www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01 / 512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte folgenden Link: [Aus Newsletter-Liste austragen](#)

